Führung/Kommunikation

Glückwunsch Dirk Miklikowski – Allbau Essen-Chef jetzt auch Sprecher der Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)

Seit 01.01.2014 hat Dirk Miklikowski (50), Vorstand der Essener Allbau AG, eine erweiterte Funktion im Konzern Stadt Essen. Der Chef von Essens größtem Wohnungsunternehmen wurde zum Sprecher der Geschäftsführung der Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) berufen. Diese städtische Holdinggesellschaft ist mit 55 eigenen und rund 4.700 Beschäftigten von Stadtwerke Essen AG, Entsorgungsbetriebe Essen, Allbau AG, Essener Verkehrs-AG, RGE Servicegesellschaft Essen, Weiße Flotte Essen und EVV Verwertungs- und Betriebs-GmbH (EVB) eines der großen kommunalen Unternehmen in Deutschland. Der Verbund sorgt in der Stadt Essen für eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur mit folgenden Produkten und Dienstleistungen unterschiedlicher Branchen: Mobilität, Ver- und Entsorgung, Facility Management, Gebäudereinigung, Sicherheitsdienste, Instandhaltung, Fuhrparkmanagement, Gastronomie und Catering.

Dirk Miklikowski Foto Allbau

„Auf der einen Seite erfüllt es mich mit Stolz, dass mir diese Aufgabe übertragen wurde, auf der anderen Seite stehen wir als EVV vor vielen Herausforderungen," beschreibt Dirk Miklikowski seine Gefühlslage. Als Holding übernimmt die EVV Steuerungs-, Dienstleistungs- und Managementfunktionen. Inhaltliche und wirtschaftliche Interessen der Stadt Essen sollen gebündelt und fokussiert - im Sinne einer gleichgerichteten Strategie - auf die wesentlichen Beteiligungen der Stadt Essen übertragen werden. Hierzu zählen die Bündelung von Kompetenzen, Nutzung von Synergien im Unternehmensverbund, Realisierung von Kostensenkungspotenzialen, Erschließung neuer Geschäftsfelder, eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt Essen sowie die erfolgreiche Umsetzung regionaler Kooperationen.

Leistungsfähigkeit der einzelnen Beteiligungen sichern

Dirk Miklikowski geht sehr zuversichtlich an seine neue Aufgabe: „Für die kommunale Wohnungs- und Immobilienwirtschaft zeigt die Berufung, dass wir mit unseren Management-Qualitäten erkannt und geschätzt werden. Die Zeiten der in Teilen berechtigten Kritik am Professionalisierungsgrad des Managements in kommunalen Wohnungsgesellschaften sind längst Geschichte! Mein Ziel und meine Aufgabe wird es sein, im Sinne eines konsensorientierten Steuerungsmodells optimale Ergebnisse für die Gesellschafterin zu erzeugen und dabei die Leistungsfähigkeit der einzelnen Beteiligungen zu sichern!"

LYONEL FEININGER

Lyonel Feininger: Lübeck. Alte Häuser, 1931 - © VG Bild-Kunst, Bonn 2013

Lübeck – Lüneburg

bis 16.2.14

Museum Behnhaus Drägerhaus Lübeck

Hansestadt LÜBECK

ATLANTIC HOTEL Lübeck

SWB wir liefern Kultur..... 04543 / 891075 www.st-wb.de

POSSEHL Stiftung

Kulturpartner

NDR kultur